



Tour 37

Affaltrach - Weiler - Eschenau

[Länge: 13 km, Gehzeit: ca. 3 Std.]



Vom Bahnhof Affaltrach geht es Richtung Ortsmitte zur Willsbacher Straße. Hier biegen wir erst links und nach 100 m rechts ab. An der ev. Johanniterkirche vorbei und beim Kreisverkehr geht es geradeaus auf den Breitenauer Weg. Oben angekommen wandern wir links und nach 200 m vor einer Wasserstation rechts bis zu einem Parkplatz und Fußgängersteg und kommen dann an den Breitenauer See.



Breitenauer See



Der Stausee mit ca. 40 ha Wasserfläche wurde zum Hochwasserschutz angelegt und zählt heute zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region. Weiter geht es nach rechts auf dem Rundwanderweg 4 und 5 der Gemeinde Obersulm zur gegenüberliegenden Seite des Sees. Am Ende der Weinberge (zweiter Weg mit Markierungen 4 und 5) nach rechts erreichen wir den Nonnenbachsee. Hier gehen wir links und weiter zwischen Nonnenbach und Schlossgarten

nach Weiler zur Heilbronner Straße. Hier steht das Stammschloss der Freiherren von und zu Weiler. Das Anwesen befindet sich heute im Privatbesitz. Ein lohnender Besuch ist auch das Schulmuseum der Gemeinde Obersulm. (Es ist an Sonn- und Feiertagen von 14 - 17 Uhr geöffnet.)



Schulmuseum in Weiler

Zwischen Kirche und Schloss kommen wir in die Herrengasse und nach links ins Wohngebiet Ziegelfeld. Rechts ab auf einem Fußweg kommen wir an die Reisacher Straße, die links nach 50 m überquert wird. An einem Bauernhof vorbei sehen wir den Obersulmer Ortsteil Eichelberg vor uns, der an der Weggabelung links und über eine Wasserstaffel erreicht wird. Oben angekommen geht es nach links und wir folgen dem Wanderzeichen „rote Traube“ des Württemberger Weinwanderweges (entgegen dem Pfeil). Vor der ehemaligen Kelter rechts und nach 100 m links wandern wir durch den Wannrain mit seinen alten Streuobstwiesen bis hinauf zum Hundsberg. Auf dem am Waldrand entlang verlaufenden Wanderweg mit schönen Ausblicken nach Eichelberg, Reisach und Löwenstein kommen wir zum Paradies (372 m ü.M.) mit seiner Schutzhütte. Von diesem großartigen Aussichtspunkt streift der Blick weit ins Land: zum Schweinsberg, zum Steinsberg bei Sinheim und bis zum Katzenbuckel im Odenwald.

Den Wanderzeichen „blauer Punkt“ und „rote Traube“ folgend geht der Weg nach Eschenau. Bei den ersten Häusern links ab führt uns die Markierung „blauer Strich“ zum Bahnhof Eschenau.

Wer weiter wandern will, kann die Tour 36 anhängen.



WEITERE INFORMATIONEN:



Affaltrach, Weiler + Eschenau: www.obersulm.de



📍 Affaltrach, Bahnhof | 🚶 4 • 🏠 Eschenau, Bahnhof | 🚶 4
Genaue Fahrpläne können im Internet unter www.h3nv.de erstellt werden.

*Willst Du fit fürs Leben sein, trinke täglich ein Glas Wein.
(Hermann Able)*